

## **Kompaktmodell bietet Design und Qualität in neuer Dimension**

- **Optischer und technischer Feinschliff für in Europa gebauten Bestseller**
- **Schaltpunktanzeige und Start-Stopp-Automatik ISG für weniger Verbrauch**
- **Fünf Jahre Garantie und Wartungskostenübernahme inklusive**

Neckarsulm. Optisch noch sportlicher und technisch umfangreich überarbeitet präsentiert sich die Hyundai Kompaktklasse-Baureihe i30 im Modelljahr 2011 und steht ab sofort im Handel. Die Design-Änderungen an der fünftürigen Schräghecklimousine i30 und ihrem Kombibruder i30cw fallen dezent, aber wirkungsvoll aus: Auf den ersten Blick erkennt man die Neuaufgabe an der geschärften Front mit vergrößertem Lufteinlass und pfeilförmig zulaufender Chromblende, die das Hyundai-Logo umschließt. Die auffällig gestalteten Einfassungen für die Nebellampen greifen den sportlichen Stil des Kompakt-SUVs ix35 auf. Eine neue Heckschürze, Seitenschweller und Außenspiegel mit integrierten Blinkleuchten (ab Comfort) weisen außerdem auf das Facelift-Modell hin.

Die Außenlänge legte um jeweils drei Zentimeter auf 4,28 Meter bei der Limousine und 4,50 Meter beim Kombi zu. Unverändert blieben die Fahrzeugbreite mit 1,78 Metern und die Höhe mit 1,48 Metern (Kombi: 1,57 Metern). Damit ist der i30 im Herzen des C-Segments positioniert. Dank eines mit 2,65 Metern (Kombi: 2,70 Metern) üppig dimensionierten Radstandes finden bis zu fünf Insassen großzügige Platzverhältnisse vor.

## **Ausstattungslinien: Von Classic über Comfort bis Style**

Neu geordnet wurden die Ausstattungslinien. Die Rolle des funktionalen Einstiegsmodells übernimmt der Classic, der ab Werk unter anderem bereits über Zentralverriegelung, Klimaanlage, Audioanlage mit CD-Spieler einschließlich MP3-Funktion und Anschlüssen für USB und iPod sowie elektrische Fensterheber vorne verfügt. Neu hinzugekommen sind serienmä-

ßige Nebelscheinwerfer. Die Ausstattungslinie Comfort macht ihrem Namen alle Ehre und bietet zusätzlich zum Beispiel elektrisch verstell- und beheizbare sowie in Wagenfarbe lackierte Außenspiegel mit integrierten Blinkleuchten oder Klimaautomatik und Lenkradfernbedienung für das Radio. Neu ist die Coming Home-Funktion im Verbund mit der schlüsselintegrierten Funkfernbedienung für die Zentralverriegelung.

Sportlich orientierte Fahrer spricht der Style an, dessen Serienausstattung nach dem Wegfall der Ausstattungslinie Premium deutlich aufgewertet worden ist: Neu an Bord sind Geschwindigkeitsregelanlage, Rückfahrwarnsystem, Regensensor und Scheibenwischer-Enteiser. Bewährt und weiterhin im Ausstattungsumfang enthalten sind das Reifendruck-Kontrollsystem TPMS und ein Lichtsensor. Das Lenkrad und der Schaltknauf sind mit Leder bezogen und die Sitze - vorne mit Sitzheizung - mit einem attraktiven Stoff-/Leder-Bezug. Äußeres Erkennungsmerkmal der Style-Version sind Leichtmetallfelgen mit Reifen der Dimension 205/55 R 16.

Zu den typischen Eigenschaften des i30, der als Limousine im Euro NCAP Crashtest die Höchstwertung von 5 Sternen erzielte, gehört eine üppige Sicherheitsausstattung. Frontairbags für Fahrer und Beifahrer, Seiten- und Vorhangairbags zählen ebenso dazu wie aktive Kopfstützen auf den Vordersitzen oder das elektronische Stabilitätsprogramm ESP inklusive Bremsassistent und Traktionskontrolle.

### **Effiziente Motoren: Schaltpunktanzeige und Start-Stopp-Automatik ISG senken Verbrauch**

Im breit gefächerten Modellangebot stehen jeweils drei Benziner- und Dieseltriebwerke zur Auswahl. Neu ist die serienmäßige Schaltpunktanzeige, die eine besonders sparsame Fahrweise unterstützt. Einstiegstriebwerk ist ein Vierzylinder-Benzinmotor mit 1,4 Litern Hubraum und einer Leistung von 80 kW (109 PS). Das aus Leichtmetall gefertigte Aggregat mit vier Ventilen pro Zylinder erfüllt nun die Euro 5-Abgasnorm und wird in Verbindung mit einem Fünfgang-Schaltgetriebe angeboten. Bei den Fahrleistungen herrscht Gleichstand: Sowohl Limousine als auch Kombi beschleunigen in 12,6 Sekunden aus dem Stand auf Tempo 100

und erreichen eine Höchstgeschwindigkeit von 187 km/h. Noch flotter fallen die Fahrleistungen mit dem 1,6-Liter-Benziner aus: Den Sprint aus dem Stand auf 100 km/h absolviert der i30 1.6 in 11,1 (i30cw: 11,5) Sekunden, die Spitze beträgt 192 km/h. Das 1.591-ccm-Aggregat mit 93 kW (126 PS) Leistung erfüllt ebenfalls die Euro 5-Abgasnorm und gibt sich im Gesamtverbrauch mit durchschnittlich 6,5 Litern Super zufrieden. Leistungsstärkster Benziner bleibt der i30 2.0 mit 105 kW (143 PS) Leistung. Es beschleunigt i30 und i30cw in zügigen 10,6 Sekunden auf 100 km/h sowie bei freier Strecke auf eine Höchstgeschwindigkeit von 205 km/h.

Seit Juli 2009 bietet Hyundai die Start-Stopp-Automatik ISG (Idle Stop & Go) an, die für die Modelle blue 1.4, blue 1.6 und blue 1.6 CRDi (66 und 85 kW) mit Schaltgetriebe erhältlich ist. Das System spart bis zu 0,9 Liter Kraftstoff ein und reduziert den CO<sub>2</sub>-Ausstoß um bis zu 13 g/km. Mit Werten von 135 (i30cw: 138) g/km für den 1,4-Liter- sowie 139 (i30cw: 142) g/km für den 1,6-Liter-Benziner gehört der i30 blue zu den sparsamsten Modellen seiner Klasse.

### **Meisterstück: Selbstzünder aus Europa hat viel Kraft und wenig Durst**

Auch der im europäischen Entwicklungszentrum von Hyundai entwickelte und in zwei Leistungsstufen mit 66 kW (90 PS) und 85 kW (116 PS) Leistung angebotene 1.6 CRDi ist optional mit Start-Stopp-Automatik erhältlich. Beide Varianten sind an ein manuelles Sechsgang-Getriebe gekoppelt und begnügen sich im Gesamtverbrauch mit 4,5 (i30cw: 4,7) Litern Diesel. Der CO<sub>2</sub>-Ausstoß beträgt bei den blue-Modellen lediglich 117 bzw. 122 g/km (i30cw). Trotz Sparqualitäten geht es mit dem i30 1.6 CRDi flott voran: Bis zu 188 km/h (66 kW: 172 km/h) schnell ist der Selbstzünder unterwegs und beweist mit dem Sprint von Null auf Tempo 100 innerhalb von 11,6 Sekunden (66 kW: 14,9 bzw. 14,4 Sekunden beim i30cw), dass er zu den elastischsten Aggregaten seiner Zunft gehört. Die Umstellung auf die Euro 5-Abgasnorm erfolgt noch im Spätsommer 2010.

Spitzentriebwerk bei den Selbstzündern ist der 2.0 CRDi mit 103 kW (140 PS) Leistung. Der Common-Rail-Direkteinspritzer beschleunigt den i30 in 10,3 Sekunden von Null auf 100 km/h und auf eine Höchstgeschwindigkeit von 205 km/h. Das maximale Drehmoment von 304

Newtonmeter, das zwischen 1.800 und 2.500 min<sup>-1</sup> anliegt, ermöglicht zügiges Vorankommen auch aus unteren Drehzahlen. Durchschnittlich laufen 5,5 Liter Diesel aus dem bei allen i30-Versionen 53 Liter großen Tank. Der Kohlendioxidausstoß beträgt 145 Gramm pro Kilometer.

### **Sicher ist sicher: Fünf Jahre Garantie und Wartungskostenübernahme**

Gebaut werden der i30 und der Kombi i30cw in einer der modernsten Produktionsanlagen weltweit, dem Hyundai Werk im tschechischen Nosovice. Kein Wunder also, dass Hyundai für seinen Bestseller die Garantie- und Serviceleistungen deutlich erweitert hat. So gewährt Hyundai seit April 2010 auf den i30 fünf Jahre Fahrzeuggarantie inklusive der Lackierung. Da zu sorgenfreiem Autofahren auch niedrige Wartungskosten gehören, garantieren alle teilnehmenden Hyundai-Händler fünf kostenlose Wartungen in den ersten fünf Jahren. Für i30-Fahrer ergibt sich dadurch ein Preisvorteil von rund 1.500 Euro. Gute Aussichten also für eine Fortsetzung der Erfolgsgeschichte. Denn bis Juni 2010 haben sich allein in Deutschland 50.000 Kunden für einen i30 oder i30cw entschieden.

Die unverbindliche Preisempfehlung für den gelifteten i30 beginnt unverändert bei 15.140 Euro für den i30 1.4 Classic und 16.340 Euro für den i30cw 1.4 Classic.

\*\*\*

Ansprechpartner für redaktionelle Rückfragen: Thomas Rauh

Tel.: (07132) 487-252; Fax: (07132) 487-269; E-Mail: [thomas.rauh@hyundai.de](mailto:thomas.rauh@hyundai.de)

Informationen und Fotos auch im Internet-Pressbereich unter [www.hyundai-presselounge.de](http://www.hyundai-presselounge.de)